

Megaman X - Die Pflicht eines Hunters

Von Celice

Kapitel 1: Regeneration

Die Reparatur Station, war ein großer Raum, mit weißen metallischen Wänden, die zusammen mit der spartanischen Einrichtung, dem Raum ein steriles Aussehen verliehen. X saß auf einer der Liegen, an der rechten Wand, Zero auf der links neben ihm und Axl lag auf der Liege in der Mitte des Raumes, die einen Überbau hatte, der zur Analyse und Reparatur größerer Schäden dient. X war nicht beschädigt worden, genauso wenig Zero, aber es gehörte zu den Standard Prozeduren, sich nach einer Mission, die das bekämpfen von Mavericks beinhaltet, in der Reparatur Station zu melden und sich dort durchchecken zu lassen, um unter anderen Infektionen zu entdecken, die das Selbstanalyse Programm eines Hunters, eventuell übersehen hat. X wurde bereits untersucht und wartete nun auf Zero. Axl war immer noch bewusstlos, aber die Analyse der Lifesaver ergab, dass Axl in Ordnung sei und schon am nächsten Tag wieder voll einsatzbereit. X ließ seinen Blick trotzdem mehrfach zu Axl schwenken. Axl wurde dabei beschädigt, gegen die Mavericks zu kämpfen. Er hätte sterben können. X war dafür verantwortlich, dass Axl beschädigt wurde. Er hätte den Krieg schon lange selbst beenden müssen. Signas betrat den Raum, gefolgt von dem Navigatoren Trio Alia, Palette und Layer. X und Zero standen auf und gingen ihrem Kommandant entgegen, bis sie vor den vieren standen. "Bericht.", sagte Signas trocken. "Sigma ist besiegt und Lumine verloren. Beschädigt wurde keiner außer Axl, der jedoch schon morgen wieder einsatzbereit sein sollte.", antwortete Zero knapp. Als Signas nachfragte, wie es zu Lumines Verlust kam, erklärten X und Zero das Geschehene und erzählten Signas auch davon, dass Lumine behauptete, dass Sigma niemals wieder zurückkehren würde. Signas Gesicht wurde nachdenklich, auch konnte man verwunderung erkennen. "Gute Arbeit Hunter, meldet euch morgen früh zur Einsatzbesprechung.", und mit diesen Worten verließ Signas den Raum. Die Navigatoren blieben jedoch. "Wollt ihr den ganzen Tag hier herumstehen oder suchen wir uns einen Ort, wo man sitzen kann und sich besser unterhalten kann?", fragte Zero in die Gruppe herein. Er verließ jedoch, ohne auf eine Antwort zu warten, bereits den Raum. Für ihn war es selbstverständlich, dass man ihm nun folgen würde. Die Gruppe ging in die Kantine der Hunter Basis, man nahm Platz und bestellte Kleinigkeiten. X saß gegenüber von Zero, zu dessen Rechten Layer saß. Alia saß direkt neben ihm und daneben Palette. Man unterhielt sich über die Mission und die Zukunft, wie es wohl weitergehen würde. X hielt sich dabei jedoch wie immer zurück. Er war ja nicht sonderlich gessellig. Ihm fielen jedoch verschiedene Dinge auf, im Verhalten der Navigatoren. Während Layer immer zu allem Zeros Meinung wissen wollte und sich zu freuen schien, wenn sie derselben Meinung waren, versuchte Alia immer wieder, X zu einem aktiven Teilnehmer an der Unterhaltung zu machen. "Ich kann es nicht glauben,

dass Sigma nun endgültig besiegt sein soll.", sagte Alia. "Nun, wenn es denn wahr ist, was plant ihr Leute für die Zukunft?", fragte Palette. "Ich werde dabei helfen, die Zerstörung, die der Krieg angerichtet hat, zu beseitigen und danach in Frieden zusammen mit Reploids und Menschen leben.", antwortete X. Es war ihm ein wenig peinlich, dass er so eben seinen Traum offenbart hatte, der aus der damaligen Lage heraus als schwer zu erreichen und unrealistisch einzustufen war, aber es kam einfach sofort aus ihm heraus, als er diese Frage hörte. "Das ist eine wunderbare Idee! Ich werde das gleiche tun und dir helfen, dieses Ziel zu verwirklichen.", sagte Alia auf einmal. X war überrascht, dass man seinen Traum so ernst nahm, auch wenn es ihn leicht beunruhigte, dass es ausgerechnet Alia ist, die eine Lebensaufgabe mit ihm vollbringen wollte. Seine Gedanken wurden unterbrochen, als Layer fragte, was Zero denn vorhabe. "Ich werde ebenfalls X helfen, in dem ich die verbleibenden Mavericks beseitige und dafür Sorge, dass dieser Maverick Müll ausstirbt.", war Zeros Antwort. X hatte von seinem besten Freund nichts anderes als Unterstützung erwartet. X wusste genau, Zero wäre immer für ihn da. "Zero kämpft immer für eine gute Sache.", sagte Layer. "Er ist ein echter Held." X wusste nicht wieso, aber irgendwie kam es ihm so vor, als ob Layer ununterbrochen Zero lobpreisen würde. "Ich bin kein Held und werde auch nie einer sein. Sowas überlasse ich lieber X.", sagte Zero mit entnervter Stimmlage. X sah Zero eigentlich auch immer als Held, aber er hatte es ihm nie gesagt. "Tut mir leid, Zero. Ich wusste nicht, dass du so denkst.", sagte Layer bedrückt und mit gesenktem Kopf. "Schon gut.", sagte Zero, während er aufstand. "Ich bin für heute in meinem Quartier." Während Layer Zero einen traurigen Blick hinterwarf, fing X an sich unwohl zu fühlen, da er jetzt mit den drei Navigatorinnen alleine war. "X, sag mal, hast du morgen nach Dienstende schon was vor?", fragte ihn Alia. Langsam wurde es immer klarer für X, was es mit Alias merkwürdigen Verhalten auf sich hatte und er wurde nervös. "Ähm... ich weiß noch nicht, wie ich morgen Dienst habe.", antwortete X und schaffte es gerade noch nicht zu stottern. "Ach, ich geb dir morgen einfach eine passende Schicht und wir beide unternehmen morgen Abend zusammen was. Was hältst du davon?", fragte Alia ihn und zwinkerte ihm dabei zu. Er senkte schnell den Kopf. X wollte nicht, dass sie sah, wie er rot wurde. Er wusste nicht, was er sagen sollte. Er war so schüchtern und allgemein hatte er immer Probleme im Umgang mit anderen. Mit Alia ging es zwar, aber sie hatten nie länger privat miteinander zu tun und meistens hatte X andere Dinge, um die er sich kümmern musste, wenn sie zusammen gearbeitet hatten. Jetzt war es aber anders. Sie wollte Zeit mit ihm alleine verbringen, ohne andere Leute, ohne Zero. "Was ist? Was hältst du von der Idee?", drängte Alia und rutschte dabei näher. Als sie sich berührten, erschrock X und blickte auf. Leider musste er feststellen, dass Layer und Palette sich davon geschlichen hatten und er nun ganz allein war mit Alia. Er wusste nicht, was er tun oder sagen sollte. Er musste weg. Er brauchte dringend eine Ausrede. "Ich.. ähm.. äh.... muss weg! Ich habe Zero versprochen später noch an seinem Quartier vorbeizuschauen. Bis morgen!", und noch bevor X zu Ende geredet hatte, war er schon dabei wegzulaufen. Er lief solange, bis er sein Quartier erreicht hatte. Er betrat es und setzte sich in seinen Sessel. Er dachte darüber nach, was er getan hatte. Er konnte die schrecklichsten Mavericks besiegen, aber Alias Einladung überforderte ihn. Die Ironie dahinter, erkannte er zwar, konnte aber nicht darüber lachen. Er müsse sich morgen bei ihr entschuldigen, dafür dass er einfach weggelaufen war. X legte sich in sein Bett und stellte sein System auf Ruhemodus.

Um Axl herum war alles schwarz. Wo war er und wo waren X und Zero? Er ging ein paar Schritte, doch nichts änderte sich. Überall wo er hinblickte nur Finsternis. Dann

sah er jedoch etwas vor sich. Er konnte nicht bestimmen, was es war, aber es lag einige Meter vor ihm auf dem Boden. Axl ging näher und er konnte es nun erkennen. Es war X. Axl lief zu ihm hin und hob ihn vom Boden. In dem Moment erkannte Axl, dass es nur X's Oberkörper war. Alles unterhalb der Brust fehlte und was noch da war, war ebenfalls beschädigt. "X!", rief Axl geschockt, in der Hoffnung, dass sein Freund ihm antworten würde. "X, X, X, hörst du mich?!" Es war vergebens, Axl erhielt keine Antwort. Axl war verzweifelt. Er blickte sich um und hoffte einen Weg aus der Finsternis zu finden, doch er war nach wie vor komplett von ihr umringt. X brauchte Hilfe, wenn es nicht schon zu spät war. Axl blickte sich noch einmal um, als er plötzlich vor sich etwas erblickte, was so aussah, als ob es Zero wäre. Vorsichtig legte er X hin und ging rüber zu der Gestalt, nur um herauszufinden, dass es tatsächlich Zero war und er in einem ähnlichen Zustand war wie X. Erschrocken blickte er auf Zero, als er plötzlich ein lautes Lachen hörte. Er blickte zur Quelle des Geräusch und sah eine Art Umriss. Er war groß und plötzlich war Axl sich sicher, dass dieser Umriss Sigma war. Axl zückte seine Waffe und wollte den Umriss angreifen, als dieser sich verwandelte. Er wurde kleiner, aber bevor Axl die neue Gestalt wirklich erkennen konnte, wurde es blendend hell um ihn herum. Er lag auf einer Liege und erkannte an der Decke, dass er in der Reparatur Station des Hunter Hauptquartiers war. Wie war er dorthin gekommen? Und was war das zuvor, in der Finsternis? Ein Traum?

Als Axl aufstehen wollte, kam ein Lifesaver auf ihn zu. Er sagte Axl, dass er zwar wieder voll funktionsfähig sei, der Lifesaver aber trotzdem noch eine Sicherheitsuntersuchung machen würde. Nach der Untersuchung ging Axl in den Besprechungsraum, wo er von Signas erfuhr was passiert war und das er sich noch einen Tag ausruhen könnte, oder wenn er dies nicht wollte, in zwei Stunden bei der Dienstbesprechung sein sollte. Axl fühlte sich vollkommen in Ordnung, im Gegenteil, er fühlte sich sogar besser als jemals zuvor. Er hatte auf einmal das Gefühl, dass es nun niemand mehr mit ihm aufnehmen könnte. Eine gruselige Vorstellung, musste er sich eingestehen. Er hatte noch zwei Stunden, also entschied er sich im Simulator zu untersuchen, ob sein Gefühl der Unbesiegbarkeit denn berechtigt war.

Zero begab sich in den Besprechungsraum, wo er bereits auf die Navigatoren und Signas traf. Er war ein wenig früh, deswegen war es nicht ungewöhnlich, dass weder Axl noch X da waren. Signas wies ihn an noch etwas zu warten, bis die beiden anderen eintreffen würden. Nach einiger Zeit kam dann auch X, gefolgt von Axl.

"Da wir nun vollständig sind, möchte ich eben die momentane Lage besprechen, in der wir uns befinden.", mit diesen Worten eröffnete Signas die Einsatzbesprechung. "Im Moment sieht es so aus, als ob Sigma nicht mehr zurückkommen würde. Dies ist jedoch nur eine Behauptung und keine bewiesene Tatsache, daher werden wir in Bereitschaft bleiben, bis alle Maverick Aktivitäten ein für alle mal gestoppt sind. Jedoch müssen wir uns auch um den Wiederaufbau kümmern. Da im Moment eine weniger akute Gefahr besteht, werde ich einige Hunter zu Aufbau Arbeiten abkommandieren. Irgendwelche Einwände?" Axl, X und er waren S-Rank Hunter und standen damit eigentlich nur ein winziges Stück unter Signas in der Rangleiter. Deswegen und wegen ihrer Erfahrung im Kampf mit den Mavericks, fragte Signas sie in der Regel nach ihrer Meinung. Zero hatte jedoch keine Einwände. Für ihn stand fest, dass er sich daran beteiligen würde, die restlichen Mavericks auszuschalten. Auch X und Axl, schienen nichts zu sagen zu haben. "Also gut, Zero und Axl sind für die Bekämpfung der Mavericks eingeteilt und dich X hab ich für den Wiederaufbau eingetragen, da ich ja weiß, dass du es vorziehst nicht zu kämpfen.", gab Alia bekannt. Darauf hin beendete Signas die Besprechung und man ging seinen grade erhaltenen

Aufgaben nach.

Zero begab sich zum Hangar. Er hatte den Auftrag bekommen zusammen mit der elften Einheit in eine Fabrik einzudringen und alle dortigen Anlagen und Mavericks zu zerstören. Man hatte zuvor Informationen erhalten, dass in der Fabrik neben dem normalen Betrieb auch Mechanaloids hergestellt wurden, die dann für die Zwecke der Mavericks genutzt wurden. Das sollte eine einfache Mission werden. "Warte Zero!", hörte er eine bekannte Stimme hinter ihm. Es war X, gefolgt von Axl. "Ich wollte dir noch viel Glück wünschen Zero.", sagte X, als er vor Zero zum stehen kam. "Mach dir keine Sorgen, X. Mechanaloids haben viel zu lange Reaktionszeiten, um mir was anhaben zu können.", antwortete Zero. "Ja schon, aber wir werden wohl sobald keine Mission mehr gemeinsam haben, da ich ja jetzt im Wiederaufbau eingeteilt wurde.", sagte X mit ein wenig Traurigkeit in der Stimme. "Wir sehen uns jeden Tag nach Dienstende.", antwortete Zero. "Ich wette ich schaffe mehr Aufträge in den nächsten vier Wochen als du Zero!", mischte sich nun auch Axl ins Gespräch ein. Zero grinste nur. Das reichte aber schon, um Axl verständlich zu machen, dass er dessen Herausforderung annahm. "Passt auf Mavericks! Eure Tage sind gezählt!", rief Axl aufgeregt. "Wir sehen uns später.", sagte Zero und ging weiter Richtung Hangar, nachdem X und Axl sich ebenfalls verabschiedeten.

So verging der Tag und während X mit seinem Team, gut vorankam im Wiederaufbau, wetteiferten Zero und Axl darum, wer mehr Mavericks erledigen würde.

Zu seiner Überraschung, musste Zero am Abend feststellen, dass Axl in tatsächlich geschlagen hatte und mehr Aufträge erledigt hatte. Das überraschte Zero zwar, beruhrte ihn aber nicht. Immerhin hatte er noch zwei Wochen Zeit. Er ging in die Kantine, wo Axl und die Navigatoren sich bereits aufhielten. Alia informierte ihn darüber, dass X wohl nicht kommen würde, weil er von Douglas gerufen wurde. Man unterhielt sich über den vergangenen Tag und ging dann ins jeweilige Quartier, um sich auf den nächsten Tag vorzubereiten. So ähnlich vergingen für Zero auch die weiteren Tage und die vier Wochen waren schneller um, als er gedacht hätte.